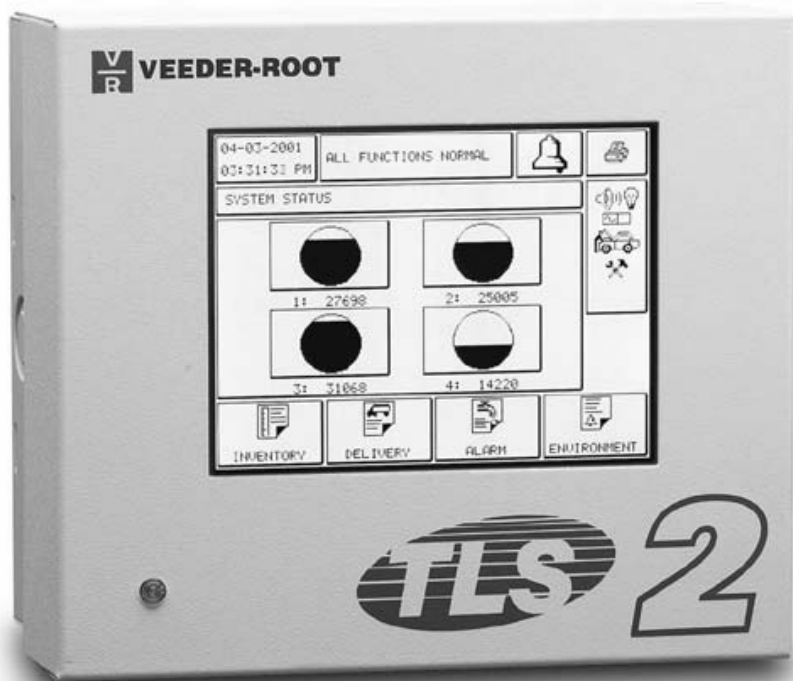


Bedienungsanleitung



Allgemeine Hinweise:

Bedienung des Touch Screen Displays:

Das TLS verfügt über eine LCD Touch Screen Anzeige welche direkt auf Berührung reagiert. Mit Hilfe dieser Anzeige ist es möglich das Gerät komplett zu programmieren und zu bedienen.

Beim Umgang mit dieser Anzeige sollten Sie jedoch folgende Punkte beachten:

- Verwenden Sie zur Bedienung des Gerätes keine spitzen oder scharfen Gegenstände (Kugelschreiber o.ä.).
- Vermeiden Sie es zu großen Druck auf die Anzeige auszuüben. Ein leichtes antippen mit der Fingerkuppe bzw. dem Fingernagel reicht vollkommen aus.
- Setzen Sie das Gerät keiner direkten Hitze- bzw. Kälteeinwirkung sowie keiner direkten Sonnenbestrahlung aus.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine scharfen oder ätzenden Reinigungsmittel. Ideal ist die Verwendung eines trockenen und weichen Putztuches.
- Das Gerät ist zur Reinigung der Anzeige auszuschalten.

Systemeigenschaften:

Das TLS2 stellt Ihnen eine Reihe von Berichtsfunktionen zur Verfügung. Diese Berichte können entweder über die Systemanzeige abgerufen und auch über einen an der Gerät anschließbaren Drucker ausgedruckt werden.

1. Displayfunktionen:

1.1 Die Hintergrundbeleuchtung:

Die Anzeige des TLS2 verfügt über eine Hintergrundbeleuchtung welche auch die Bedienung in dunkleren Räumen gestattet. Diese Hintergrundbeleuchtung erlischt, sofern keine Betätigung des Displays erfolgt, nach kurzer Zeit automatisch. Sie können die Hintergrundbeleuchtung durch ein kurzes antippen des Displays leicht wieder aktivieren.

1.2 Die Hauptanzeige (Tankübersicht):

In der unten stehenden Abbildung sehen Sie die Hauptanzeige des TLS2. Sämtliche Beschreibungen in dieser Anleitung beziehen sich von dieser Anzeige ausgehend. Das TLS2 kehrt, sofern keine Bedienung erfolgt, nach ca. 20 Minuten automatisch zu dieser Anzeige zurück. Sie können außerdem jederzeit durch die Betätigung des Haus-Symboles zu dieser Anzeige zurückkehren.

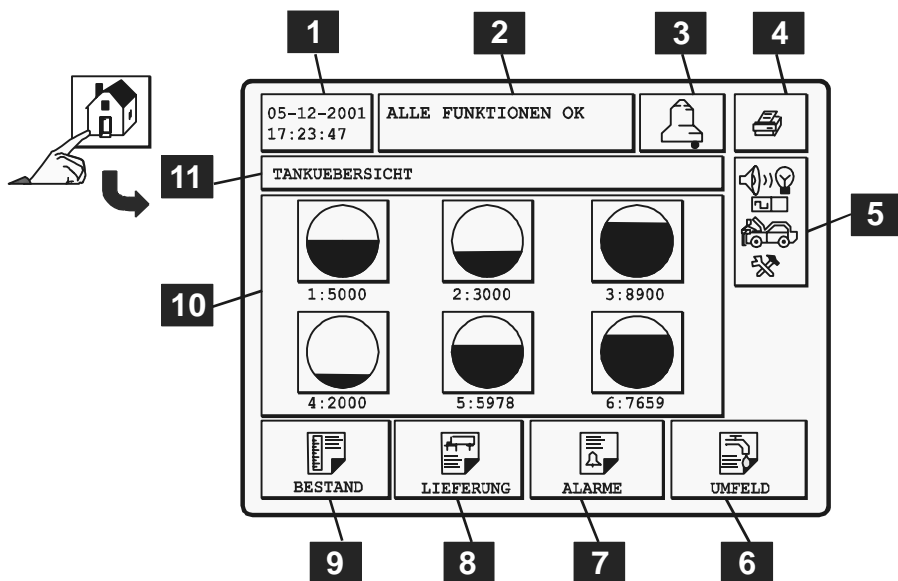


Abb. 1: Die Hauptanzeige

Die einzelnen Felder in der Hauptanzeige haben folgende Funktionen:

- (1) Anzeige des aktuellen Datums sowie der Uhrzeit.
- (2) Systemstatusanzeige.
- (3) Alarmfeld (Glockensymbol): Bestätigt einen auftretenden Alarm und deaktiviert den akustischen Alarmgeber. Die optische Alarmanzeige bleibt bestehen, bis die Alarmursache beseitigt wurde.
- (4) Druckerfeld: Startet den Berichtsausdruck (nur wenn ein Drucker an das Gerät angeschlossen ist).
- (5) Setup-Menüfeld: Über dieses Feld gelangen Sie zur Setup- bzw. Diagnosefunktion des TLS2. Diese Funktionen sind teilweise mit einer Eingabesicherung versehen, so daß hier keine versehentlichen Veränderungen vorgenommen werden können.
- (6) Feld Umfeldberichte: Durch die Betätigung dieses Feldes gelangen Sie zu den Berichten der Lecktestfunktion des TLS2. Da diese Funktion im deutschsprachigen Raum nicht genutzt wird sind diese Berichte für Sie bedeutungslos.
- (7) Feld Alarmberichte: Über dieses Feld gelangen Sie zur Anzeige der aktiven Alarme bzw. zur Alarmrückblickfunktion (siehe auch Seite 7).
- (8) Feld Lieferberichte: Durch das Antippen dieses Feldes gelangen Sie zur Lieferberichtsfunktion (siehe Seite 6).
- (9) Feld Bestandsberichte: Zugang zu der Bestandsberichten der einzelnen Tankabteile (siehe Seite 4).
- (10) Tanksymbole: Grafische Anzeige sowie Ausgabe des Inhaltes der betreffenden Tankkammer in Liter. Durch das Antippen eines dieser Symbole gelangen Sie ebenfalls zum Bestandsbericht des jeweiligen Tankabteils.
ACHTUNG: In der Hauptansicht werden keine Produktbezeichnungen angezeigt. Es empfiehlt sich daher die Tank/Produktzuordnungen in der Nähe des Gerätes gut sichtbar anzubringen!
- (11) Anzeige der Funktion der augenblicklich sichtbaren Displayanzeige.

1.3 Die Bestandsberichtsanzeige:

Um in die Bestandsberichtsanzeige zu gelangen betätigen Sie von der Hauptanzeige ausgehend das Bestandsberichtsfield bzw. tippen Sie das Tanksymbol des gewünschten Tankabteiles an.

In der Anzeige erscheint folgende Anzeige:

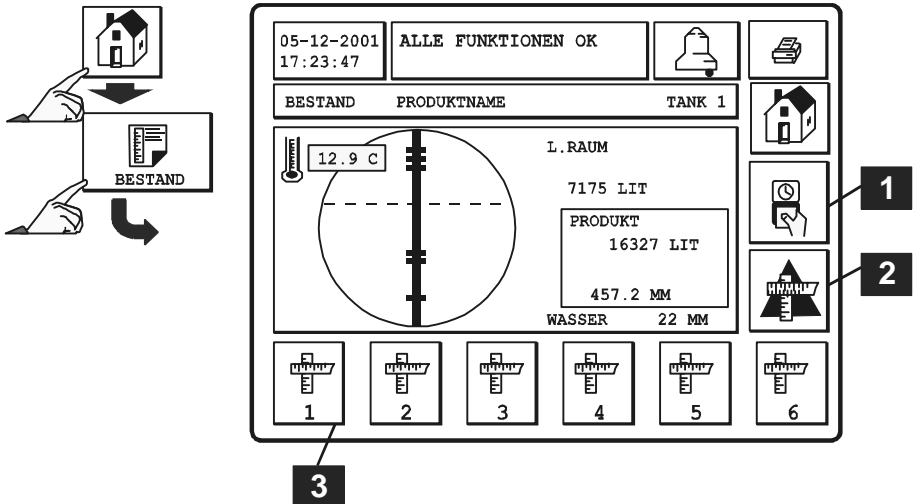


Abb.2: Die Bestandsberichtsanzeige

Aus dieser Anzeige können Sie folgenden Informationen entnehmen:

- Tanknummer und Produktbezeichnung.
- Das Produktvolumen in Liter.
- Soweit aktiviert, das temperaturkompensierte Produktvolumen (auf 15°C zurück gerechnet).
- Der verfügbare Leerraum in Liter.
- Die Produkttemperatur.
- Die Wasserhöhe in Millimeter (soweit vorhanden).

Um zu einem anderen Tankabteil zu gelangen betätigen Sie bitte das gewünschte Tankfeld (3).

Außerdem gelangen Sie von hier durch das Antippen des Feldes für die Schichtberichte (1) bzw. der Feldes der Stabhöhe (2) zu den zugehörigen Untermenüs (nur soweit aktiviert).

1.4 Die Schichtbestandsanzeige:

ACHTUNG: Diese Funktion ist nur verfügbar wenn bei der Programmierung des TLS2 Schichtzeiten berücksichtigt wurden!

Bei der Programmierung des TLS2 können insgesamt bis zu 4 Schichtzeiten festgelegt werden. Diese Schichtzeiten ermöglichen es die Kraftstoffbestände zu festgelegten Zeiten abzuspeichern und zu einem späteren Zeitpunkt abzurufen. Wie Sie der unten gezeigten Abbildung entnehmen können speichert das TLS2 das Brutto- und das TC (temperaturkompensierte) Kraftstoffvolumen, den Leerraum sowie den Wasserstand zu Beginn und zum Ende einer Schicht.

Bei der Ausgabe der Schichtdaten auf einen Drucker sind noch weitere Details wie z.B. die während der betreffenden Schicht erfolgten Lieferungen ersichtlich.

Zum Wechsel zwischen den einzelnen Tankabteilen betätigen Sie das entsprechende Symbol an der Unterseite der Anzeige.

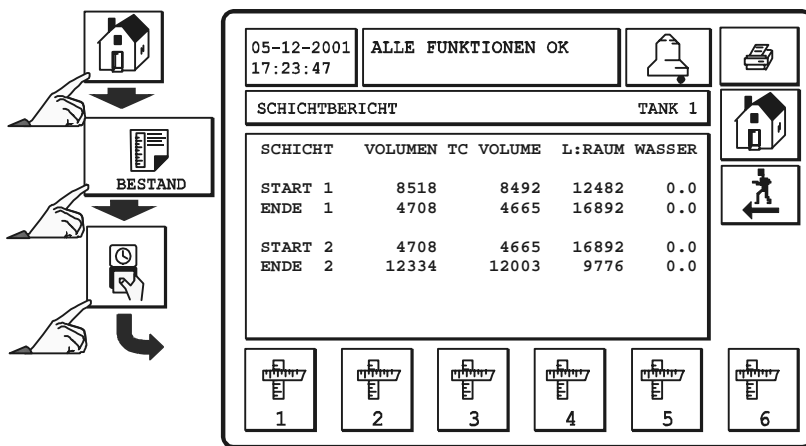


Abb. 3: Die Schichtbestandsanzeige

1.5 Die Lieferberichtsanzeige:

Displayanzeige:

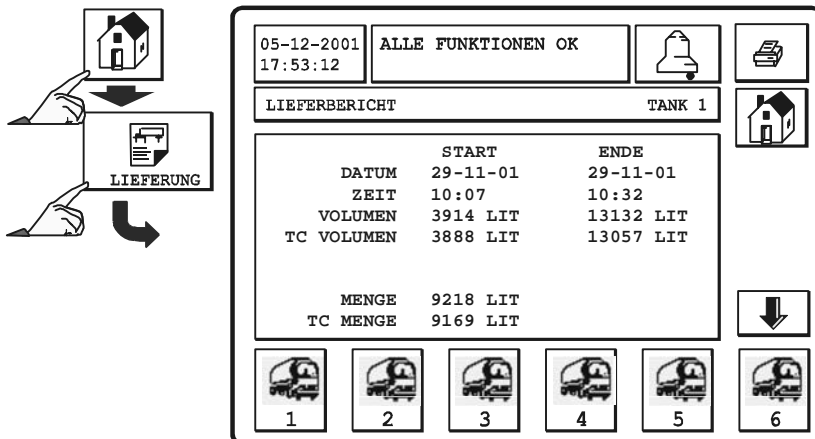


Abb. 4: Die Lieferberichtsanzeige

Aus der Lieferberichtsanzeige gehen die folgenden Daten für die 10 zuletzt erfolgten Lieferungen hervor:

- Datum sowie Start und Endzeit der Lieferung.
- Anfangsvolumen brutto sowie temperaturkompensiert.
- Endvolumen brutto sowie temperaturkompensiert.
- Angelieferte Menge brutto sowie temperaturkompensiert.

ACHTUNG: Zwischenverkäufe während der Lieferung werden bei der Erstellung des Lieferberichtes nicht berücksichtigt!

Um zwischen der Anzeige der Lieferdaten für die einzelnen Tankabteile zu wechseln, tippen Sie bitte das Tankwagensymbol des gewünschten Tankabteils an der Unterseite der Anzeige an.

Mit Hilfe des Pfeilfeldes gelangen Sie zu den länger zurückliegenden Lieferberichten.

1.6 Die Alarmanzeige:

Tritt beim TLS2 ein Alarm auf, so signalisiert das System dies durch folgende Signale:

- Der akustische Signalgeber ertönt.
- Das Glockensymbol an der Displayoberseite beginnt zu blinken.
- Im Statusfeld wechselt die Anzeige von ALLE FUNKTIONEN OK auf AKTIVE ALARME.
- Das Signallampe auf der Gehäusevorderseite beginnt rot zu blinken.

Um den Alarm zu quittieren betätigen Sie bitte das Glockensymbol an der Oberseite der Systemanzeige (siehe auch Abb. 1 Feld Nr. 3). Das System wechselt daraufhin automatisch zur Alarmanzeige. Durch ein nochmaliges Antippen des Glockensymbols verstummt der akustische Signalgeber und das Glockensymbol hört auf zu blinken.

ACHTUNG: Die Alarmmeldung in der Systemstatusanzeige sowie die rot blinkende Anzeigenlampe verschwinden erst wieder wenn die Alarmursache beseitigt ist!

Anhand der Alarmmeldung im Display sowie der Alarmübersicht auf den Seiten 11/12 können Sie die Ursache für diesen feststellen und entsprechende Maßnahmen zu dessen Beseitigung in die Wege leiten.

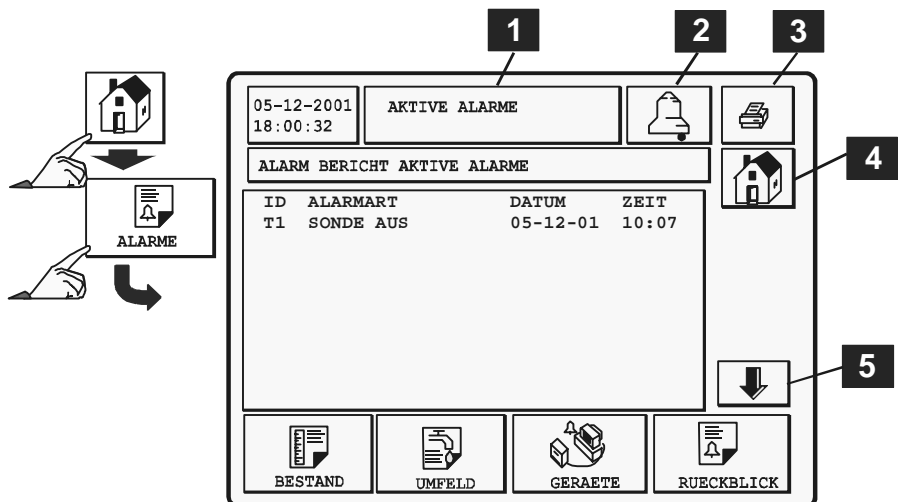


Abb. 5: Die Alarmanzeige

Die einzelnen Felder in der Alarmanzeige haben folgende Funktionen:

- (1) Systemstatusanzeige: Weist durch die Meldung AKTIVE ALARME auf derzeit anstehende aktuelle Alarmmeldungen hin. Sind derzeit keine aktuellen Alarme vorhanden, so steht ALLE FUNKTIONEN OK in diesem Feld.
- (2) Alarmfeld (Glockensymbol): Deaktiviert den akustischen Alarm. Bei einem neu auftretenden Alarm beginnt dieses Feld zusätzlich zu blinken.
- (3) Druckerfeld: Sofern ein Drucker an das TLS2 angeschlossen ist, haben Sie hier die Möglichkeit einen Alarmbericht auszudrucken.
- (4) Rückkehr zur Hauptanzeige.
- (5) Bewegt Sie innerhalb der Bildschirmanzeige nach unten.

Die Funktionen der einzelnen Berichtsfelder auf an der Unterseite der Anzeige entnehmen Sie bitte den Tabellen auf den folgenden beiden Seiten.

Tabelle 1: Alarmberichte

Berichtsfeld	Berichtsart	Berichtsinhalt
	<p>Betätigen Sie dieses Feld um zur Anzeige der Bestandsalarmlage zu gelangen. Mit den Pfeiltasten können Sie sich innerhalb der Anzeige nach oben bzw. unten bewegen. Mit Hilfe der Druckertaste kann ein Alarmbericht ausgedruckt werden.</p>	<p>BERICHT BESTANDALARME</p> <p>Es werden das Datum bzw. die Uhrzeit der 3 letzten (inklusive eines eventuell derzeit aktiven) Bestandsalarmlage angezeigt. Bestandsalarmlage beinhalten die folgenden Alarmarten: MAX PRODUKT, UEBERFUELLUNG, BEFUELLUNG NOETIG, WENIG INHALT, HOEHE UNGÜLTIG, HOCHWASSER, NIEDERE TEMPERATUR.</p>
	<p>Tippen Sie dieses Feld an um die Lecktestalarmlage anzuzeigen. Mit den Pfeiltasten können Sie sich innerhalb der Anzeige nach oben bzw. unten bewegen. Mit Hilfe der Druckertaste kann ein Alarmbericht ausgedruckt werden.</p>	<p>BERICHT LECKTESTALARME</p> <p>Es werden das Datum bzw. die Uhrzeit der 3 letzten (inklusive eines eventuell derzeit aktiven) Lecktestalarmlage angezeigt. Lecktestalarmlage beinhalten die folgenden Alarmarten: BRUTTO TESTFEHLER, PERIOD. TESTFEHLER, JAEHRL. TESTFEHLER.</p> <p>Diese Alarme finden im deutschsprachigen Raum in der Regel keine Verwendung!</p>
	<p>Durch das Drücken des GERAETE-Feldes gelangen Sie zur entsprechenden Anzeige. Mit den Pfeiltasten können Sie sich innerhalb der Anzeige nach oben bzw. unten bewegen. Mit Hilfe der Druckertaste kann ein Alarmbericht ausgedruckt werden.</p>	<p>BERICHT GERAETEALARME</p> <p>Es werden das Datum bzw. die Uhrzeit der 3 letzten (inklusive eines eventuell derzeit aktiven) SONDE AUS Alarme je Tankanteil angezeigt.</p>

Tabelle 2: Der Alarmrückblick




Berichtsfeld	Berichtsart	Berichtsinhalt
 <p>Betätigen Sie dieses Feld um zum Alarmrückblick zu gelangen. Sie haben hier die Auswahl zwischen der Anzeige der vorrangigen bzw. nachrangigen Alarme.</p>	 <p>Tippen Sie dieses Symbol an um zur Anzeige der Rückblicke für die vorrangigen Alarme zu gelangen. Mit Hilfe des Drucker-felder können Sie diesen Bericht auf einem an das System angeschlossenen Drucker ausdrucken.</p>	<p>BERICHT VORRANGIGE ALARME</p> <p>Zeigt die Fehlerart (T=Tank C=Comm), die Alarmart, das Datum, die Uhrzeit sowie den Status der insgesamt letzten 50 vorrangigen Alarme an.</p> <p>Vorrangige Alarme sind: MAX PRODUKT, UEBERFUELLUNG, WENIG INHALT, HOCHWASSER, BRUTTO TESTFEHLER, PERIOD. TESTFEHLER, JAEHRL. TESTFEHLER, SONDE AUS sowie SELBSTWAEHL FEHLER.</p> <p>Der ausgedruckte Bericht beinhaltet außerdem die Information wie oft sich der betreffende Alarm seit seinem erstmaligen Auftreten wiederholt hat.</p>
	 <p>Drücken Sie auf dieses Symbol um zur Anzeige der Rückblicke für die nachrangigen Alarme zu gelangen. Mit Hilfe des Drucker-felder können Sie diesen Bericht auf einem an das System angeschlossenen Drucker ausdrucken.</p>	<p>BERICHT NACHRANGIGE ALARME</p> <p>Zeigt die Fehlerart (T=Tank C=Comm), die Alarmart, das Datum, die Uhrzeit sowie den Status der insgesamt letzten 50 nachrangigen Alarme an.</p> <p>Nachrangige Alarme sind: BEFUELLUNG NOETIG, HOEHE UNGUELTIG, und NIEDERE TEMPERATUR.</p>

Tabelle 3: Übersicht Alarmer

Alarmmeldung	Art	Alarmsache	Maßnahmen zur Fehlerbehebung
BEFUELLUNG NOETIG	Tank	Es wurde die Alarmgrenze für die Befüllung erreicht. Es befindet sich nur noch wenig Produkt im Tank.	Kraftstoffanlieferung veranlassen.
BRUTTO TESTFEHLER	Tank	Der täglich Lecktest wurde nicht bestanden- bzw. nicht durchgeführt ¹⁾	Verständigen Sie den für Sie zuständigen Veeder-Root Servicepartner.
HOCHWASSER	Tank	Der Wasserstand an der Tanksohle hat die programmierte Alarmgrenze erreicht.	Veranlassen Sie das Abpumpen des Wassers im betroffenen Tank.
HOEHE UNGUELTIG	Tank	Die Schwimmer der Sonde sitzen aufeinander auf. Es ist nicht mehr möglich eine korrekte Aussage über die Produktmenge im Tank zu treffen.	Bei leerem Tank Befüllung veranlassen. Bei normalen Produktstand Überprüfung der Sonden/Schwimmer durch Ihren Veeder-Root Service-partner veranlassen.
JAEHRL. TESTFEHLER	Tank	Der jährliche Lecktest wurde nicht bestanden bzw. nicht durchgeführt ¹⁾	Verständigen Sie den für Sie zuständigen Veeder-Root Servicepartner.
MAX PRODUKT	Tank	Das maximal erlaubte Tankvolumen wurde während einer Befüllung überschritten.	Befüllung sofort stoppen. Die Alarrmeldung verschwindet nach dem Absinken des Tankinhaltes unter die Alarmgrenze automatisch wieder. Eventuell Abpumpen des Kraftstoffes veranlassen.
NIEDERE TEMPERATUR	Tank	Es wurde eine zu niedrige Temperatur im Tank gemessen (-40°C)	Veranlassen Sie eine Überprüfung der Meßsonde durch Ihren Veeder-Root Servicepartner.

Tabelle 3: Übersicht Alarme (Fortsetzung)

Alarmmeldung	Art	Alarmursache	Maßnahmen zur Fehlerbehebung
PERIOD. TESTFEHLER	Tank	Der monatliche Lecktest wurde nicht bestanden/nicht durchgeführt ¹⁾	Überprüfung der Meßsonde veranlassen. Verständigen Sie den für Sie zuständigen Veeder-Root Servicepartner.
SONDE AUS	Tank	Datenverbindung zur Meßsonde ausgefallen/ gestört.	Überprüfung der Meßsonde veranlassen. Verständigen Sie den für Sie zuständigen Veeder-Root Servicepartner
UEBERFÜLLUNG	Tank	Während einer Kraftstoffanlieferung wurde die programmierte Überfüllgrenze erreicht.	Anlieferung beenden. Die Alarmmeldung verschwindet nach dem Absinken des Tankinhaltes unter die Alarmgrenze automatisch wieder.
WAEHLFEHLER	Comm	Die Rufautomatik des TLS2 war nicht in der Lage eine Verbindung mit der Gegenstelle herzustellen. ²⁾	Überprüfen Sie das Datenkabel sowie die Stromversorgung des Modems. Verständigen Sie eventuell Ihren Veeder-Root Servicepartner.
WENIG INHALT	Tank	Der Kraftstoffstand hat die programmierte Niedrigstandgrenze erreicht.	Es befindet sich nur noch sehr wenig Produkt im Tank. Sofort Kraftstoffanlieferung veranlassen.

- ¹⁾ Die Lecktestfunktion wird im deutschsprachigen Raum in der Regel nicht genutzt. Beim Auftreten eines solchen Fehlers liegt daher in der Regel kein Defekt, sondern eine Fehlfunktion aufgrund einer Falschprogrammierung bzw. Fehlbedienung des Gerätes vor.
- ²⁾ Dieser Alarm kann in Verbindung mit einem an das Gerät angeschlossenen Modem auftreten.

2. Ausdruckfunktionen:

2.1 Allgemeines:

Das TLS2 verfügt über eine parallele Druckerschnittstelle an welche es möglich ist einen entsprechenden Drucker anzuschließen. Für diesen Anschluß muß dieser Drucker folgende Merkmale aufweisen:

- Parallele Druckerschnittstelle.
- EPSON ESC/P, IBM oder DPU-414 Druckeremulation.

2.2 Das Druckmenü:

Ausdrucke sind von jeder Systemanzeige, in welcher das Druckersymbol angezeigt, wird möglich. Durch die Betätigung des Druckersymbols gelangen Sie zunächst in das Druckmenü.

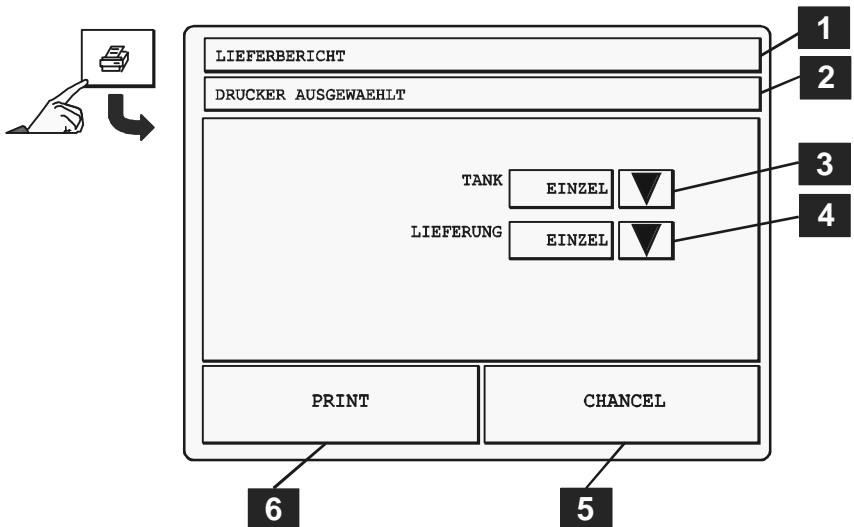


Abb. 6: Das Druckmenü

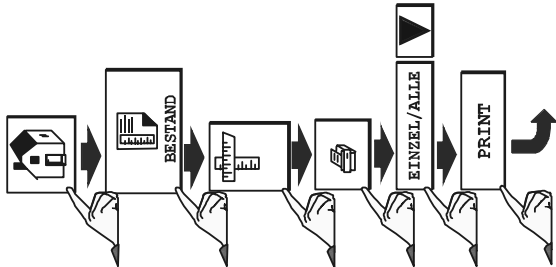
Die einzelnen Felder im Druckmenü haben folgende Bedeutung:

- (1) **Berichtsart.** Zur Verfügung stehen folgende Berichtsarten:
 - Systemstatus: Überblick über den derzeitigen Systemstaus.
 - Bestandsbericht: Ausdruck der aktuellen Bestandsdaten.
 - Schichtbericht: Ausdruck der gespeicherten Schichtbestandsdaten (soweit aktiviert).
 - Lieferbericht: Ausdruck der abgespeicherten Lieferberichte.
 - Diverse Alarmberichte/Alarmrückblick: Überblick über derzeit aktive bzw. im Rückblick abgespeicherten Alarme.
- (2) **Druckstatus.** Information ob ein Drucker im TLS2 konfiguriert ist oder nicht.
- (3) **Tankauswahl:** Bei sich auf die Tanks beziehenden Ausdrucken besteht die Möglichkeit zwischen dem Ausdruck der derzeit aktiven Tankanzeige (Auswahl: EINZEL) bzw. aller am Gerät angeschlossenen Tankabteile (Auswahl: ALLE) zu wählen.
- (4) **Lieferauswahl:** Dieser Punkte erscheint nur bei der Lieferberichtsanzeige. Hier kann zusätzlich zur Auswahl des Tankabteiles zwischen dem Ausdruck der zuletzt erfolgten Lieferung (EINZEL) bzw. aller im Gerät abgespeicherten Berichte (ALLE) ausgewählt werden.
- (5) **Abbruch:** Der Ausdruck wird abgebrochen.
- (6) **Druckstart:** Der Ausdruck wird gestartet.

2.3 Druckbeispiele:

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Reihe typischer Druckbeispiele für die diverse Berichtsarten.

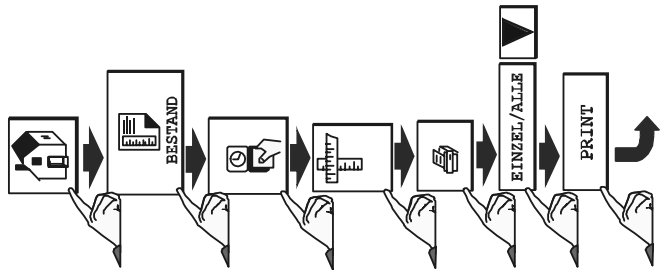
Bestandsbericht:



TANKSTELLE BEISPIELSTR. MUSTERHAUSEN									
13-12-01 11:42									
BESTANDSBERICHT									
TANK	PRODUKT	VOLUMEN TC	VOLUME	L.RAUM	HOEHE	WASSER	TEMP		
1	SUPER	39311	39602	10688	1823	0	9.0		
2	DIESEL	15245	15325	9754	1458	0	8.4		
3	BENZIN	38323	38557	11676	1780	0	10.1		

Abb. 7: Beispiel Ausdruck Bestandsbericht

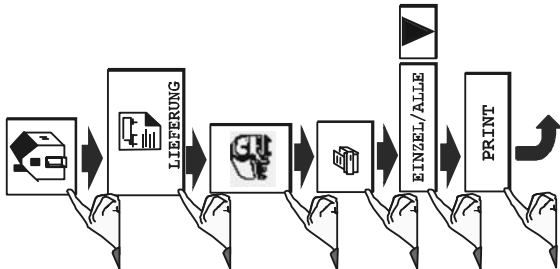
Schichtbericht:



TANKSTELLE BEISPIELSTR. MUSTERHAUSEN									
13-12-01 11:51									
SCHICHTBERICHT									
SCHICHT1 ZEIT: 10:00									
SCHICHT2 ZEIT: 20:00									
TANK	PRODUKT								
1	SUPER								
SCHICHT1	STARTVOLUMEN	VOLUMEN	TC	VOLUME	L.RAUM	HOEHE	WASSER	TEMP	
	ENDVOLUMEN	8518		8492	12482	938.76	0	9.08	
	ANLIEFERVOLUMEN	4708		4665	16892	745.02	0	8.97	
	GESAMT	0		0					
SCHICHT1	STARTVOLUMEN	4708		4665	16892	745.02	0	8.97	

Abb. 8: Beispiel für Ausdruck Schichtbericht

Lieferbericht:



TANKSTELLE
BEISPIELSTR.
MUSTERHAUSEN

13-12-01 12:21

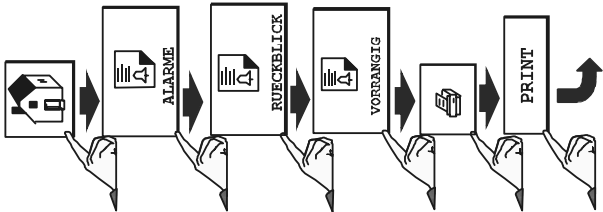
LIEFERBERICHT

TANK 1

ZUNAHME	DATUM	ZEIT	VOLUMEN TC	VOLUME WASSER	TEMP	HOEHE
ENDE:	13-12-01	9:35	10802	10893	4.28	1128.75
START:	13-12-01	9:02	3274	3300	4.92	587.48
MENGE:			7528	7592		
ENDE:	05-12-01	8:55	16922	17075	3.78	1587.02
START:	05-12-01	8:02	11377	11476	3.91	1135.48

Abb. 9: Beispiel Lieferbericht

Alarmrückblick vorrangige Alarme:



TANKSTELLE BEISPIELSTR. MUSTERHAUSEN					
13-12-01 13:13					
RÜCKBLICK VORRANGIGE ALARME					
ID	BESCHREIBUNG	ALARMART	STATUS	DATUM	ZEIT
T 1	SUPER	SONDE AUS	WEG	13-12-01	08:05
T 1	SUPER	SONDE AUS	ALARM	13-12-01	07:45
T 2	DIESEL	HOCHWASSER	WEG	10-12-01	13:55
T 3	BENZIN	WENIG INHALT	ALARM	10-12-01	13:47
T 2	DIESEL	HOCHWASSER	ALARM	09-12-01	22:27
					WIEDERHOL
					0
					0
					1
					3
					1

Abb. 10: Beispiel Ausdruck Alarmrückblick vorrangige Alarme

